

Alt, immobil, pflegebedürftig? Das war gestern!

Knochenbrüche haben für ältere Patienten zum Teil dramatische Konsequenzen. Bislang konnten der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zufolge bis zu 50 Prozent der Patienten mit Oberschenkelbrüchen nicht wieder in ihr altes häusliches Umfeld zurückkehren und wurden hilfsbedürftig. Mit dem Ziel, die Behandlung von betagten Patienten flächendeckend zu verbessern, etablieren sich ähnlich den Stroke Units momentan europaweit spezialisierte Alterstraumazentren. Kern der ganzheitlichen Behandlungsstrategie ist die gemeinsame or-



Fotos (2): Oeser

Auf dem Weg in den Alltag ist das richtige Hilfsmittel von immenser Bedeutung.

tho-geriatrische Betreuung der Patienten durch Unfallchirurgen und Geriater. Die DGU, die diese Entwicklung spezialisierter Einheiten vorantreibt, hat Kriterien entwickelt, nach denen Alterstraumazentren zertifiziert werden. Aktuell sind mehr als 40 solcher Zentren zertifi-

ziert, und über 100 haben sich zur Zertifizierung zum AltersTraumaZentrumDGU® angemeldet. Im Frühjahr wird auch das Klinikum Höchst als zertifiziertes Alterstraumazentrum daran mitarbeiten, dem Unfall im Alter ein wenig den Schrecken zu nehmen. *wil*

Anzeige

design: von wegen 2015



*Weil ich auch im
Alter selbstbestimmt
leben möchte...*



Altenhilfe und Altenpflege bei der AWO FFM
Ambulante Pflegedienste | Kurzzeit- oder Tagespflege

Tel.: 069 298 901 0
www.awo-frankfurt.de